

Regeln für die Studierenden über den Gebrauch der Seziersäle

Die überflüssige Bekleidung (Jacken, Mützen z.B.) und Ihre anderen Sachen sollten Sie entweder in Ihren Schränken oder in der Garderobe im Untergeschoß lassen. Wir können für die im Flur gelassenen Sachen keine Verantwortung tragen. Sie müssen sich einen weißen Kittel anziehen, bevor Sie in den Seziersaal hineingehen. Es ist verboten, ohne weißen Kittel die Seziersäle zu betreten. Aus Unfallschutzgründen ist es verlangt, Schuhe zu tragen, die keine rutschigen Sohlen haben. Sie dürfen nur die unbedingt nötigen Sachen (Notizbuch, Atlanten, Skalpell, Pinzette, Gummihandschuhen) in den Seziersaal mitbringen.

Es ist verboten, elektronische Unterhaltungsgeräte, Essen, Trinken, Kaugummi in die Seziersäle mitzubringen und unter Einfluß von Alkohol oder irgendwelcher Drogen die anatomischen Praktika zu besuchen.

Die in den Praktika gehörten Informationen müssen Sie entsprechend der Regeln der ärztlichen Verschwiegenheitspflicht und **des Urheberrechts** handeln. Tonaufnahmen oder Photos über die Tafelzeichnungen dürfen nur mit der Genehmigung des Seminarleiters/der Seminarleiterin gemacht werden. Für Studierende ist es verboten, **Photos zu machen**, auf denen der Leichnam oder Teile davon sichtbar sind. Die Studierenden sind verpflichtet, mit dem Leichnam und allen anatomischen Präparaten mit strengster Einhaltung **der ethischen und pietätischen Grundsätze** umzugehen.

Die Studierenden dürfen beim Einlass **unerwünschter Personen** nicht mitwirken. Wenn einem/einer Studierenden es zur Kenntnis gelangen sollte, dass eine unerwünschte Person in den Seziersaal hineingehen will oder sich schon darin Einlass verschaffen konnte, muß er/sie es gleich dem Seminarleiter/der Seminarleiterin oder der Institutsleiterin melden. Leute, die keine Studierenden der Medizinischen Fakultät der Universität Pécs sind, dürfen nur mit der vorherigen Erlaubnis der Institutsleiterin den Seziersaal betreten.

Nach den Praktika müssen die Studierenden die verbrauchten Handschuhen in den entsprechenden Mülleimer, die Klingen in den für diesen Zweck dienenden Behälter deponieren und dann müssen sie sich mit Seife die Hände waschen.

Es ist streng verboten, anatomische Präparate, Modelle, vom Leichnam stammende Organe oder Gewebestücke aus dem Seziersaal herauszubringen!

Die Studierenden dürfen **ausschließlich in den für Unterricht festgesetzten Seziersälen** (Nummern 1-8) den Leichnam untersuchen. Sie dürfen sich nur in der Anwesenheit von Dozenten in den Seziersälen aufhalten. Ausnahme bildet die offizielle „Wiederholung am Leichnam“ in der Prüfungszeit und außerdem dürfen die Studierenden 15 Minuten vor dem Beginn ihrer stundenplanmäßigen Praktika auch ohne Seminarleiter/Seminarleiterin den Seziersaal betreten. Für diese Zeiträume gelten aber alle anderen Regeln!

Unterzeichnete anerkennen, daß sie die oben beschriebenen Regeln verstanden haben, daß sie sich dazu verpflichten, und die Tatsache zur Kenntnis nehmen, daß die Folge eines Regelverstoßes ein Disziplinarverfahren an der Universität oder strafrechtliches Verfahren sein kann.

Unterzeichnete anerkennen ferner, daß sie an diesem Tag in den Praktika für Anatomie und Histologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Pécs am Unfallschutzunterricht teilgenommen, und sie die Regeln verstanden und sich dazu verpflichtet.

Außerdem wurden sie über die in der Studien- und Prüfungsordnung der Fakultät regulierte maximale Zahl der erlaubten Fehlstunden in den vom Institut unterrichteten Fächern und über die allgemeine Ordnung der Prüfungen und Klausuren des Anatomischen Instituts informiert. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Instituts (an-server.pote.hu) zu finden.

Ihre Unterschrift wird auch zur Muster für die Identifizierung in Streitsachen dienen.

In Zweifelsfällen oder bei Missverständnissen ist die ungarische Version dieses Dokumentes maßgebend.